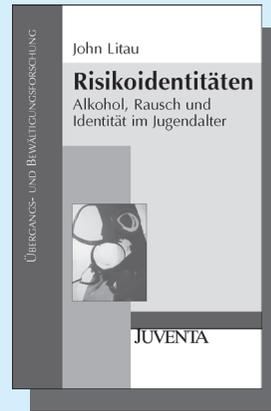


John Litau

# Risikoidentitäten

Alkohol, Rausch und Identität im Jugendalter

Jugendliche werden in öffentlichen, politischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Diskursen regelmäßig in Verbindung mit vielfältigen Risiken, Gefährdungen und Problemen gebracht. Damit werden jugendkulturelle Themen häufig unter einem problemorientierten Blickwinkel betrachtet. Besonders anschaulich zeigt sich diese Entwicklung am medial stark aufgeheizten Thema des exzessiven Alkoholkonsums bei jungen Menschen. Das Rauschtrinken und damit einhergehende risikante Konsequenzen dienen dabei als Paradebeispiele einer perspektiv- und verantwortungslosen, hedonistischen Jugend, die sich einer Einordnung in die Gesellschaft verweigert. Das Buch nimmt eine andere – salutogenetische – Perspektive auf jugendliches Risikoverhalten und fragt nach dem subjektiven Sinn und der individuellen Funktionalität eines objektiv riskanten und teils gefährlichen Verhaltens. So zeigt sich Rauschtrinken als ritualisierte, jugendkulturelle Praxis, welche Jugendlichen die Möglichkeit bietet eigene Grenzen in einem riskanten Kontext auszutesten und damit relevante Erfahrungen im Hinblick auf ihre Identitätskonstruktion zu machen. Die Antworten, die dieses Buch anbietet, verstehen sich als erste Beiträge einer sozialwissenschaftlich orientierten Jugend-Alkoholforschung. Die Erkenntnisse sollen dabei auch Praktikerinnen und Praktiker ansprechen, die sich in ihrer Arbeit (nicht nur) präventiv mit dem Umgang Jugendlicher mit Alkohol beschäftigen.



Übergangs- und Bewältigungs-  
forschung, hrsg.  
von L. Böhnisch,  
W. Schröer, B. Stauer  
und A. Walther.  
2011, 192 S., br.,  
€ 24,95  
ISBN 978-3-7799-1933-9  
Bestell-Nr. 1933-9

## Aus dem Inhalt:

- Risiken und Bewältigungsherausforderungen der Postmoderne**  
Die subjektive Bewältigung gesellschaftlichen Wandels; Jugend als Bewältigungsphase im Lebenslauf; „Youth at Risk“ oder die Bewältigung des Unbewältigbaren
- Risikoverhalten im Jugendalter**  
Konzeptualisierung von Risikoverhalten; Kategorisierung von Risikoverhalten; Rauschtrinken als Risikoverhalten; Zur Funktionalität des Rauschtrinkens
- Identitätskonstruktionen**  
Theorien und Schlüsselthesen der Identitätsforschung; Identität als (Konstruktions-)Prozess und Syntheseleistung
- Die Suche nach Identität im Rauschtrinken – Forschungsdesiderata**
- Methodologie und Methoden**  
Methodologische Vorüberlegungen; Qualitative Sekundäranalyse; Das methodische Design der Primäruntersuchung; Auswertungsstrategie und -methode; Sample der Untersuchung
- Hinführung zu den Ergebnissen der Studie**  
Interpretationsanmerkungen und Darstellungsform; Die Interviewpartnerinnen und -partner in Kurzportraits
- Kohärenz als Bewältigung von Fragmentierungserfahrungen**  
Rauschtrinken als Erfahrungsraum; Kohärenz und Verantwortung; Identitätsentwürfe und Identitätsprojekte; Ambivalenzen als Abbild von Kohärenzherstellungsprozessen
- Der Kampf um Anerkennung**  
Aufmerksamkeit und positive Bewertung; Nichtanerkennung; Selbstanerkennung; Anerkennung und Verantwortung
- Zwischen Inszenierung und Authentizität**  
Identitätsgefühl; Authentizität und Verantwortung; Projektion von Verhalten als subjektiver Ausdruck von Authentizität; Ambivalenzen in Prozessen der Herstellung von Authentizität
- Verantwortung als Risikobewältigung**
- Identitätskonstruktionen im Rauschtrinken - vier Ergebnisebenen**
- Risiko, Lebensbewältigung und Identität im Jugendalter – ein Resümee**



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen aus dem Juventa Verlag:

\_\_\_ Expl. John Litau  
**Risikoidentitäten**  
€ 24,95; Bestell-Nr. 1933-9

Meine Anschrift:

.....  
.....  
.....



Datum/Unterschrift

## Der Autor:

John Litau, Jg. 1983, Diplom-Pädagoge, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im FB Erziehungswissenschaften, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, an der Universität Frankfurt am Main. Hier arbeitet er als Koordinationsmitglied im Rahmen des EU-Forschungsprojekts „Governance of Educational Trajectories in Europe (GOETE)“. Am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen einer DFG geförderten, biographischen Längsschnittuntersuchung des jugendkulturellen Rauschtrinkens. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Jugendforschung, Alkoholforschung, Übergangsforschung und internationaler Vergleich.



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an den**  
Juventa Verlag  
Werderstraße 10,  
D-69469 Weinheim  
E-Mail [juventa@beltz.de](mailto:juventa@beltz.de)  
Fax 06201/6007-493  
Internet Homepage:  
<http://www.juventa.de> oder  
an Ihren Fachbuchhändler

# JUVENTA